

Die Fallen der 7.Ebene

25.10.2016

Auszüge aus dem Buch von Ruth Huber

Rückerinnerung

**Bewusstsein gewinnt, wer sich erinnert
(Erleuchtung ist erreichbar)**

Kapitel 4: Auseinandersetzung mit den Astralebenen

Kapitel 5: Schritte in die spirituelle Befreiung



[Rückerinnerung.](#)

von [Huber, Ruth](#)

Preis: 22,00 EUR

Kaufen bei **KOPP**

In die Illusionswelt von 7, in der wir gedanklich kreieren, ohne es zu merken, geraten wir auch während dieses Lebens nur allzu leicht. Wir machen uns sehr schnell und sehr gern etwas vor. Immer wieder kann ich beobachten, was mit jenen Menschen geschieht, welche **nach verzweifelterm Streben und intensivem**

Bemühen irgendwann ein bedeutungsvolles spirituelles Erlebnis haben. Endlich erleben sie, wie sich alle Wolken am geistigen Himmel lichten und sich glückselige Stile offenbart. Das Glücksgefühl bleibt einige Tage ganz nah und verblasst schließlich zur Erinnerung.

Natürlich haben sie nicht versäumt, das Erlebnis gewissermaßen geistig zu fotografieren. In jeder Meditation kehren sie nun zu diesem Erinnerungsbild zurück. Aber die Erinnerung ist lediglich ein Abbild, jedoch nicht die Erfahrung als solche. **Ohne es zu merken gelangen diese Menschen in die unterste Astralebene, dorthin, wo ihre Vorstellungen sind, ihre selbst gemachten Bilder. Sie beleben täglich aufs Neue ihre Fantasie und bilden sich ein, erleuchtet zu sein. Zahlreich sind die Gestrandeten auf dem spirituellen Weg!**

Um nicht in diese Falle zu geraten, ist es nötig jeden Tag aufs Neue absolute Wahrheit anzustreben und dafür offen zu bleiben, dass sie sich täglich vollkommen neu und anders offenbart.

Wie die Fähigkeiten von Ebene 7 zu einer Falle werden können

In den astralen Ebenen gibt es unglaublich tolle und verlockende Schätze zu entdecken. Es ist durchaus sinnvoll, diese Erfahrung zu machen. Nur so erleben wir die Vor- und Nachteile am eigenen Leib. Erst wenn wir die astralen Fähigkeiten kennen gelernt, ihre Gefährlichkeit erkannt und letztlich ihre Illusion durchschaut haben, sind wir bereit, auf sie zu verzichten. Wir werden zu absoluter Klarheit gezwungen, denn nur diese macht uns unanfechtbar. Jedes Fünkchen Zweifel gibt der Versuchung einen Landeplatz. **Ich habe bisher noch keine einzige spirituelle Person getroffen, welche nicht heimgesucht worden wäre von den astralen Versuchungen!** Eindrückliche Beispiele lesen wir u.a. in der BIBEL und der Lebensgeschichte von BUDDHA. Nur wenige

widerstehen der Versuchung auf dauer. Die meisten bleiben in den Illusionen stecken und merken zu spät welchen Preis sie dafür bezahlen.

Die astralen Illusionen begegnen uns stets bei jenen Themen, die auch die größten Sehnsüchte beinhalten. Hier in 7 heißen die Sehnsüchte:

Kraftstrotzende GESUNDHEIT, JUGENDLICHKEIT, SCHÖNHEIT, aber auch materielle SICHERHEIT, REICHTUM, LUXUS.

Wie die Falle von 7 oft ausgelegt wird

Ich möchte rund um den Themenkreis „körperliche Gesundheit“ an zwei Beispielen den möglichen Aufbau von astralen Versuchungen aufzeigen. S.150

Ruth beschreibt dann, wie mit der Angst des Menschen agiert wird und auch mit dem Mitgefühl für andere. Und hier klinke ich mich auf S.153 wieder ein:

Die Heiler-Falle

Früher oder später wird sich folgende Falle öffnen: Eine schlimme Leidensgeschichte bewegt das Mitgefühl der therapierenden Person und sie wünscht sich: „Oh, könnte ich doch nur helfen. So gerne möchte ich dieses Leiden lindern...“ Ein solcher Ausruf bleibt nicht lange unbeantwortet. **Auf diese Einladung haben die astralen Wesen nur gewartet.** Endlich ist wieder jemand bereit, den eigenen Körper zur Verfügung zu stellen, sodass sie Einfluss nehmen können auf das weltliche Geschehen. Schnell sorgen die Wesen der 7.Region dafür, dass kleinere und größere Wunder geschehen, dass Schmerzen verschwinden, Heilungsprozesse einsetzen, obwohl alles hoffnungslos ausgesehen hat.

Nach solchen Erfolgen wächst die Verehrung der Patienten

sprunghaft. Etwas ganz Besonderes ist geschehen! So etwas spricht sich in Windeseile herum. Immer mehr Menschen beginnen herbeizuströmen. Es kommen Patienten mit ähnlichen Symptomen und bald folgen auch jene mit schlimmeren Erkrankungen. Wo Wunder zu haben sind, hoffen viele zu profitieren. **Damit ist das Netz ausgelegt, die FALLE bereit, das SPIEL kann seinen Lauf nehmen.**

Sobald die therapierende Person angebissen hat und bereit ist, die Position eines Heilers oder einer Heilerin anzunehmen, wird das BÜNDNIS mit der Astralwelt besiegelt. Die astralen Wesen geben viel. Über die Hände der Heiler erfahren Patienten Linderung, Heilung oder zumindest eindruckliche Erlebnisse von Licht und Wärme. Das Charisma und die Strahlkraft der Heilerpersönlichkeit wächst und bald gibt es eine ganze Anzahl von Menschen, die bereit sind, sie „heilig zu sprechen“. Um Wunder vollbringen zu können – und Heilung von Schwerkranken gehört in diese Kategorie – sind viele willens sich zu unterwerfen.

Die astralen Wesen sind jedoch längst nicht so selbstlos, wie es erscheinen mag. Ganz im Gegenteil! **Sie verlangen den höchsten Preis überhaupt, nämlich unsere Seele!** Um Hilfe zu bekommen, opfern wir – vielleicht ohne es zu wissen– **unsere spirituelle Freiheit.** Der berühmte faust'sche Pakt hat bis heute nichts an Bedeutung verloren. Tag für Tag wird er von zahllosen Menschen neu besiegelt.

Die astralen Wesen schaffen über Heiler Verbindung zu den Patienten. Warum sollten sie sich mit EINER Seele zufrieden geben, wenn sich doch ganze Scharen anbieten?!

Diese Verhaftungen verbauen den Weg zu höherem Bewusstsein!

Astrale Versuchung: CHANNELING

Beim Channeling stellt sich ein inkarnierter Mensch als Kanal

zur Verfügung, erlaubt also, dass geistige Wesen seine Stimmbänder oder seine schreibende Hand benutzen, um etwas mitzuteilen. S.155

..... Mehrmals habe ich erlebt, dass gerade Menschen mit schwachem Selbstwertgefühl sich danach sehnten, sich für jene himmlischen „GEISTEFÜHRER“ zur Verfügung zu stellen. Der himmlische Rückhalt macht sie in den Augen ihrer Klienten zu etwas Besonderem.

Spirituell betrachtet, hat es keine Vorteile, sich als Kanal zur Verfügung zu stellen. Selbst wenn Jesus Christus mich persönlich anfragte (was er nie tun würde, aber manchmal benutzen Astralwesen seine Maske!) (Anmerk.Maggie: Siehe Yeshua-Channeling auf dieser HP), ob er durch meine Hände heilen könne, würde ich mich verweigern. Wer sich selbst beiseite stellt, damit ein anderes Wesen durch den Körper wirken kann, wertet sich ab, die eigene Entwicklung stagniert. Vermutlich blähen wir das Ego auf, weil wir glauben auserwählt zu sein.

Hier mal ein Hinweis von Maggie D. dazwischen:

Genau dies ist es auch wohl, was vielen Christen passiert, von einfachen Gläubigen mit einer Prophetische Gabe, bei der der Geist Jahwes/Jehovas durch sie spricht oder auch mit einer „Heilungsgabe“ bis zu den großen charismatisch-Pfingstlerischen Gurus wie Benny Hinn, die zu großem Ruhm und Vermögen kommen durch die Hilfe des „Heiligen Geistes“, welcher letztlich aber auch nur ein Astralwesen ist, das sich eine Holyghost-Maske gegeben hat. Hinzu kommt, dass ja gerade die Christen sich sehr demütig zurücknehmen und den vermeintlichen Geist Gottes oder Geist Jesu durch sich wirken lassen, freilich auch oft ein wenig stolz auf ihre Demut und die Auserwählung Jesus zu dieser Heilungsgabe. Komme w.u. noch mal drauf zurück

Weiter bei Ruth S.155 unten

Erleuchtung und Befreiung werden wir so jedoch nicht erlangen,

denn dies geschieht ausschließlich, wenn wir in Eigenverantwortung handeln und so unseren eigenen Weg gehen. Auch wenn die Übermittler (Medien) lediglich die Durchsagen zulassen und nichts Eigenes hinzufügen, müssen sie die Verantwortung für die Folgen tragen: Ihre KARMAlast wird zunehmen.

.....

Nun wird man mir entgegen halten, dass die heilenden und schreibenden Kräfte ja auch wirklich göttlich sein könnten, dass sie also gar nicht von den astralen Universen, sondern von den spirituellen wirken würden und dies aus reiner Liebe zu den Menschen tun würden. Das wäre schön, ist aber unlogisch.

Aus spiritueller Sicht ist die weltliche Ebene lediglich ein vorübergehender Traum, letztlich eine Illusion, ein Spielfeld, indem die Wesen gemäß ihrer Ausrichtung die verschiedensten Erfahrungen machen können. Mit den Hindernissen, Enttäuschungen und Problemen müssen die Abgestiegenen selbst fertig zurecht kommen, denn „Heilung des Körpers“, „Erfolg mit weltlichen Projekten“ oder „zwischenmenschliche Beziehungen“ sind keine Themen, für die sich spirituelle Wesen interessieren. Auch politische, wirtschaftliche oder ökologische Probleme überlassen spirituelle Seelen der Entscheidungsfreiheit der Menschen. Warum sollten sie etwas zur vergänglichen Illusion beitragen? Sie bleiben lieber in permanenter Freiheit.

Weiter in Teil 2